

Pflanze zeigt an einigen Standorten folgende Bildung: Teile des Blattrandes, namentlich der obern Blätter, sind eng nach oben eingerollt. Die Rollung ist hirtlich, brüchig und meist gelblich entfarbt. Sie wird erzeugt durch einen noch näher zu bestimmenden Blattfloh, von dem ich zur Zeit des Sammelns sowohl Larven als entwickelte Tiere in den Gallen antraf. Bei starkem Befall zeigten sich die Blätter, wohl infolge der durch die Rollungen veranlaßten Spannung der Blattfläche, verbeult. In verlassenen Rollen fanden sich vereinzelt blaue, bestäubte Läuse (jedenfalls *Aphis atriplicis* L.). — Langegasse und Lattwiese, 23. VI. 11; Barndtsche Mühle, 25. VIII. 12.
(Fortsetzung folgt.)

57: 16. 9: 57

Liste neuerdings beschriebener oder gezogener Parasiten und ihrer Wirte.

III.

(Fortsetzung.)

Gymnobasis microcera	Potosia aeruginosa
Helicobia helici	Vanessa californica
Hypoderma bovis	Bos taurus
— diana	Cervus capreolus
— lineata	Bos taurus
Hypostena variabilis	Phytonomus nigricostis
Latreillimyia bifasciata	Basilona imperialis
Leucopsis bella	Aleyrodes sp.
— belulila	Eriopeltis festucae
Linnaemyia anthracina	Hyphoraia parthenos
— picta	Porosagrotis vetusta
Lydella angelicae	Tortrix viridana
— lepida	Gortyna ochracea
— nigripes	Plusia gamma
Macquartia chalconota	Chrysomela varians
Masicera eufitchiae	Halisidota tessellaris
— myoidea	Papaipema appasionata
— —	— purpurifascia
— pratensis	Saturnia pyri
— rutila	Tortrix fumiferana
— sylvatica	Saturnia pavonia
Meigenia bisignata	Lina populi
Metachaeta helymus	Meliana albilinea
Minella chalybeata	Eurypara urticae
Mydaea pici	Cassicius haemorrhous
Myiophasia aenea	Ampeloglypter sesostris
— —	Anthonomus grandis
— —	Balaninus nasieus
— —	Conotrachelus juglandis
— —	Trichobaris compacta

(Fortsetzung folgt.)

Entomologische Neuigkeiten.

Bei Gelegenheit eines größeren Wanderzuges der *Appias paulina* wurden Libellen beobachtet, die sich an ihnen gütlich taten, indem sie die Falter, nachdem sie ihnen die Flügel abgebissen, verspeisten; auch *Papilio polytes* wurde gefangen und verzehrt.

Die Buschmänner Afrikas bereiten ihr Pfeilgift aus den Körpern von Raupen oder Larven, die mit Gummi vermischt werden. Welcher Art die Tiere

sind, ist unbekannt. In Angola werden die Larven einer Chrysomelide dazu verwendet. Kürzlich hat ein Afrikareisender bei Buschmännern Rindenbüchsen gesehen, die in Gummi konservierte Larven enthielten. Letztere sollten wie ihm gesagt wurde, zur Herstellung des Giftes dienen.

Physorhynchus linnaei, eine auf Ceylon beheimatete Reduviide, ist imstande, Töne zu erzeugen; diese werden durch Reibung zwischen der Spitze des kurzen Rostrums und einer tiefen Grube hervorgebracht, die an der Basis der Vorderbeine liegt. Beide Geschlechter besitzen das Stridulationsorgan.

In Algier haben im Jahr 1912 die Maispflanzungen sehr unter der *Sesamia nonagrioides* zu leiden gehabt, die Orangenplantagen unter *Ceratitis capitata*.

Große Schwärme von *Aletia argillacea* haben sich auch im Jahr 1912 wieder in Illinois eingestellt; die Falter zeigten sich Ende Oktober.

Das „Sandfliegenfieber“ wird in Indien durch Angehörige der Gattung *Phlebotomus* hervorgerufen, deren es im Peshawar und angrenzenden Gebieten 4 Arten gibt: *Ph. papatasi*, *minutus*, *molestus* und *babu*. Sie werden in Baracken gefunden, in bewohnten Hütten, auch in verlassenen Häusern unbewohnter Gegenden und sitzen mit Vorliebe an weißgestrichenen Wänden, während sie dunklen Grund vermeiden. Schattige Plätzchen, mindestens 4½ Fuß über dem Boden, wählen sie am liebsten zur Ruhe aus. Höher als 7000 Fuß gehen sie nicht und sind auch nicht an sehr dem Wind exponierten Orten zu finden. Im Gegensatz zu den Moskitos stechen die Sandfliegen während aller 24 Stunden, also zu jeder Zeit. Ihr Leben scheint nur kurze Zeit zu währen; im April und Mai sind sie am zahlreichsten, im Juni nimmt ihre Zahl ab, steigt mit August wieder und nimmt mit Ende Oktober ein Ende.

Bibliothek der Societas entomologica.

Von Herrn Paul Born ging als Geschenk ein:

Carabus catenulatus faeroerensis nov. subspec.

Einiges über *Carabus cancellatus* Ill. in der Schweiz. Autor: Paul Born.

Von Herrn Dr. Sokolář:

Entomologische Fundorte. Autor: Dr. Sokolář.

Von Sign. Roger Verity:

Revision of the Linnean Types of Palaearctic Rhopalocera. Autor: Roger Verity.

Von Mr. Watson:

Notes on the Actias Group of Saturnidae and Descriptions of Two New Genera.

The Genus *Philosamia* (Grote) and its Hybrids. Autor: J. Henry Watson.

Von Herrn Bander mann:

Zwei Generationen von *Antheraea pernyi* im Zeitraume von sechs Monaten im Jahre 1912.

Ein merkwürdiger Vorgang.

Ueber eine Zucht von Abweichungen des Schwalbenschwanzes (*P. machaon*).

Ueber eine Zucht von Abweichungen des Landkärtchens (*Araschnia levana* und *prosa*).

Autor: Franz Bander mann.

Der Empfang wird dankend bestätigt. M. Rühl.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Societas entomologica](#)

Jahr/Year: 1913

Band/Volume: [28](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Liste neuerdings beschriebener oder gezogener Parasiten und ihrer Wirte. 60](#)